

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des TAK RegMed am 12.11.11** **in Frankfurt**

### **TOP 1**

#### **Bericht über die Periode seit Gründung des TAK RegMed**

Nach Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Dr. Lauer wurde die Mitgliederversammlung um 13.15 Uhr eröffnet.

Prof. Dr. Dr. Lauer gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des TAK RegMed im vergangenen Jahr.

### **TOP 2**

#### **Satzung des Arbeitskreises**

Prof. Dr. Dr. Lauer verteilte neue Mitgliedsanträge und die neu erarbeitete Geschäftsordnung (GO), die vorab am 03.11. elektronisch an die Mitglieder verschickt worden war, unter anderem sieht sie Vorstandswahlen vor.

Die GO wurde durch Abstimmung der Mitglieder einstimmig angenommen.

Er gab bekannt, dass der bisherige 2. Vorsitzende Prof. Dr. Søren Jepsen, Bonn, nicht mehr zur Wahl steht und bedankte sich bei ihm für seine Arbeit.

Zur Wahl des neuen Vorstandes übergab er an den Wahlleiter Dr. Roger Kolwes, Wuppertal.

### **TOP 3**

#### **Entlastungen des Vorstands**

Der Vorstand wurde durch den Wahlleiter entlastet.

### **TOP 4**

#### **Vorstandswahlen**

Prof. Dr. Dr. Günter Lauer, Dresden wurde zum 1. Vorsitzenden und Prof. Dr. Werner Götz, Bonn zum 2. Vorsitzenden, Frau Dr. Katharina Reichenmiller, Tübingen zur Schriftführerin gewählt. Die Abstimmungen erfolgten jeweils einstimmig mit einer Enthaltung.



## TOP 5

### Zukunftsaktivitäten

Es wurde über eine weitere Anbindung des Symposiums an den Deutschen Zahnärztetag diskutiert. Dafür sprechen die gute Werbung z.B. in den vorab veröffentlichten Kongress-Programmen, in den Zahnärztlichen Mitteilungen (ZM), und die Öffentlichkeitswirksamkeit im Rahmen des Zahnärztetags, z.B. auch durch gemeinsame Pressekonferenzen. Dagegen sprechen einerseits die Selektion der Teilnehmer (im Wesentlichen werden sich Zahnärzte einfinden) andererseits, dass die Vorträge des TAK RegMed Symposiums in Konkurrenz mit anderen Vorträgen stehen sowie die hohen Tagesticketpreise, die unter Umständen Naturwissenschaftler oder Vertreter anderer Disziplinen aus der Medizin abschrecken könnten bzw. diese gar nicht erreicht werden. Prof. Dr. Götz fasste am Ende zusammen, dass 2012 nochmals ein Symposium im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages stattfinden wird und dann für 2013 ein unabhängiges Treffen des TAK RegMed stattfinden soll. Herr Prof. Dr. Dr. Smeets, Hamburg, sprach eine bestehende Vernetzung, die sich aus der DÖSAK gebildet hat an. Österreichische, schweizer und deutsche Forschergruppen, die auf dem Gebiet der regenerativen Medizin tätig sind, haben sich zusammengeschlossen, möglicherweise wären auch weitere Quervernetzungen denkbar.

Die Mitgliederversammlung wurde mit der Verabschiedung der Mitglieder um 13.50 Uhr geschlossen.

(Tübingen, 25.11.11,  
Dr. K. Reichenmiller)